

433666-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Ersatzneubau Trinkwasserhochbehälter Rothenbergen in Edelstahlbauweise

OJ S 120/2026 25/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Gründau

Email: vadim.dyakov@gruendau.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Ersatzneubau Trinkwasserhochbehälter Rothenbergen in Edelstahlbauweise

Description: Gegenstand der Beschaffung sind die Planungsleistungen (Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerk, Freianlagen). Klarstellung zur Technischen Ausrüstung: Die Dimensionierung und Planung der rein verfahrenstechnischen Maschinentechnik (Verrohrung, Pumpen, Reinigungseinheiten, UV-Desinfektionsanlage) ist als integraler Bestandteil der Objektplanung zwingend mitzuplanen und zu kalkulieren. Ausdrücklich von dieser Vergabe ausgeschlossen ist lediglich die fachspezifische Planung der Elektro-, EMSR- und SCADA-Technik (Anlagensteuerung und Leitwartenanbindung).

Procedure identifier: 7ab474d9-d3ba-432b-a7e2-73c7293dc3a8

Internal identifier: TWHB-2026

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water, 71327000 Load-bearing structure design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 65111000 Drinking-water distribution, 45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water, 44162500 Drinking-water piping, 44163110 Drainage pipes, 45232452 Drainage works, 45262670 Metalworking, 45262680 Welding, 71322200 Pipeline-design services, 71325000 Foundation-design services, 71322100 Quantity surveying services for civil engineering works, 71222000 Architectural services for outdoor areas

2.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: Gemeinde Gründau Ortsteil Rothenbergen Am Bürgerzentrum 1 63584 Gründau

2.1.4. General information

Additional information: Vorbehalt des Zuschlags auf das Erstangebot Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, den Zuschlag gemäß § 17 Abs. 11 VgV bereits auf der Grundlage der fristgerecht eingereichten Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die Bieter sind daher aufgefordert, direkt ein vollumfänglich auskalkuliertes, finales und prüfbares Honorarangebot sowie ein vollständig ausgearbeitetes Konzept einzureichen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Corruption: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Participation in a criminal organisation: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Money laundering or terrorist financing: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Fraud: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Insolvency: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Assets being administered by liquidator: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Grave professional misconduct: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Breaching of obligations in the fields of social law: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Business activities are suspended: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB. Ein Ausschluss kann entfallen, wenn eine erfolgreiche Selbstreinigung gem. § 125 GWB nachgewiesen wird.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Ersatzneubau Trinkwasserhochbehälter Rothenbergen in Edelstahlbauweise

Description: Projektgegenstand und Bauaufgabe Gegenstand der Beschaffung sind die vollumfänglichen Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters (TWHB) Rothenbergen. Ziel der Planung ist die Errichtung eines TWHB mit einem Nutzvolumen von ca. 1.300 m³ (ausgeführt als 2-Kammer-Systembehälter zu je 650 m³). Das Bauwerk ist zwingend in modularer Edelstahlbauweise zu planen und in einem oberirdischen Hüllbauwerk (Halle) unterzubringen. Um kostenintensive Netz- und Druckzonenanpassungen im Versorgungsbereich der Gemeinde Gründau zu vermeiden, muss das hydraulische Höhenniveau (Wasserspiegel) des Neubaus zwingend der Bestandshöhe entsprechen. Zu erbringende Planungsleistungen (Auftragsumfang) Aufgrund der technisch untrennbaren statisch-konstruktiven und wasserhygienischen Verschmelzung der Edelstahl-Behälterstatik mit der umschließenden Bauwerkshülle werden die folgenden Disziplinen zur Vermeidung von Haftungsschnittstellen ungeteilt als ein Gesamtpaket vergeben: • Objektplanung Ingenieurbauwerke (gem. §§ 41 ff. HOAI i.V.m. Anlage 12): Beauftragt werden sämtliche Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9. Dies inkludiert zwingend die vollständige Auslegung und Planung der verfahrenstechnischen Maschinentechnik (Verrohrung, Maschinen, Pumpen, Reinigungseinheiten und UV-Desinfektionsanlage). Ebenso vollumfänglich enthalten sind sämtliche notwendigen Planungs-Grundleistungen für den Innenausbau (Bedienhaus/Rohrkeller), die fachgerechte Netzeinbindung (inkl. Umbauzuschlag

für das Umlegen und Verlegen vorhandener Leitungen) sowie die Planung und Ausschreibung der notwendigen Ausstattung zum Ingenieurbauwerk. • Tragwerksplanung (gem. §§ 49 ff. HOAI i.V.m. Anlage 14): Beauftragt werden für das Hüllbauwerk (Halle) und die Behältergründung alle notwendigen Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6. • Freianlagenplanung (gem. §§ 38 ff. HOAI i.V.m. Anlage 11): Beauftragt werden alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 für die Freianlagen. Dies inkludiert vollumfänglich die standortbezogene Entwässerungsplanung und eine lückenlose Entwässerungsberechnung. Besondere Leistungspflichten in der Bauausführung und Objektbetreuung Um ein Höchstmaß an Ausführungsqualität und Kostensicherheit für die Gemeinde Gründau zu garantieren, sind folgende Überwachungs- und Prüfpflichten zwingend vom Planungsbüro zu erbringen und in das Honorarangebot einzukalkulieren: • Vollumfängliches Nachtragsmanagement (detailliertes Prüfen sowie Bewerten der Berechtigung von Nachträgen dem Grunde und der Höhe nach). • Lückenlose Aufmaß-Prüfung und Rechnungsprüfung in rechnerischer und fachtechnischer Hinsicht. • Aktive Mitwirkung bei der Abnahme sowie bei der Überwachung der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage (Sicherstellung der Schnittstellenkoordination von Bau, Edelstahl und Verfahrenstechnik). • Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist. • Ergänzend zur Grundleistung der LPH 8 (Bauoberleitung) wird die Besondere Leistung "Örtliche Bauüberwachung" vereinbart. Für den gemeinsamen Projekterfolg ist eine physische Präsenz vor Ort für folgende Maßnahmen vorgesehen: Durchführung der Plausibilitätsprüfung der Absteckung, Laufende Bauüberwachung vor Ort zur Sicherung der Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung, Engmaschige Montagekontrolle im Bereich der Edelstahl- und Verfahrenstechnik. Bitte kalkulieren Sie den entsprechenden Personalaufwand für diese Aufgaben fest in Ihr Honorarangebot ein.
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water , 71327000 Load-bearing structure design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 65111000 Drinking-water distribution, 45232154 Construction work of elevated tanks for drinking water, 44162500 Drinking-water piping, 44163110 Drainage pipes, 45232452 Drainage works, 45262670 Metalworking, 45262680 Welding, 71322200 Pipeline-design services, 71325000 Foundation-design services, 71322100 Quantity surveying services for civil engineering works, 71222000 Architectural services for outdoor areas

Options:

Description of the options: Abschnittsweise Beauftragung. Die Beauftragung erfolgt zur Wahrung haushaltsrechtlicher Grundsätze in Leistungsabschnitten (Stufen) unter Nutzung von bedingungsfreien Erweiterungsoptionen. Mit der einmaligen Zuschlagserteilung wird verbindlich zunächst nur das Leistungspaket 1 (Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI) beauftragt. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung des Leistungspakets 2 (Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI) besteht ausdrücklich nicht. Die Weiterbeauftragung des Leistungspakets 2 erfolgt als einseitiges, bedingungsfreies Abrufrecht (Option) durch die Gemeinde Gründau. Der Abruf hat spätestens 6 Monate nach abnahmereifer Erbringung des Leistungspakets 1 zu erfolgen. Bei unvorhersehbaren projektbedingten Verzögerungen verlängert sich diese Abruffrist um maximal 12 weitere Monate. Erfolgt der Abruf des Leistungspakets 2 später als 6 Monate nach Abschluss des Leistungspakets 1, wird das Honorar des Leistungspakets 2 zwingend an die prozentuale

Entwicklung des Verbraucherpreisindex (VPI) des Statistischen Bundesamtes angepasst (Basiswert: 6 Monate nach Abschluss Leistungspaket 1). Rechtsfolge bei Nicht-Abruf: Wird die Option durch den Auftraggeber nicht ausgeübt, kommt über das Leistungspaket 2 kein wirksamer Vertrag zustande. Die Leistungspflichten enden automatisch. Ein Honorar- oder Entschädigungsanspruch des Auftragnehmers für nicht abgerufene Leistungen der Folgestufe (insbesondere Kündigungsvergütung gemäß § 648 BGB oder entgangener Gewinn) ist vollumfänglich ausgeschlossen.

5.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

Additional information: Gemeinde Gründau Ortsteil Rothenbergen Am Bürgerzentrum 1 63584 Gründau

5.1.3. Estimated duration

Duration: 28 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Honorarabrechnung. Die Abrechnung sämtlicher vertraglich vereinbarter Honorare erfolgt nach Abschluss der Maßnahme verbindlich auf Basis der finalen Kostenfeststellung.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zur Bejahung der grundsätzlichen Eignung muss der Bewerber zwingend mindestens ein (1) Referenzprojekt nachweisen, welches kumulativ die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: Gegenstand: Erbringung von Planungsleistungen für den Neubau oder die Generalsanierung eines Trinkwasserhochbehälters, die in Art und Umfang mindestens den Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI (Objektplanung Ingenieurbauwerke) entsprechen. Volumen: Der Trinkwasserbehälter weist ein Mindestspeichervolumen von 500 m³ (Kubikmeter) Inhalt auf. Zeitraum: Der verfahrensabschließende baubetriebliche Meilenstein (Abschluss LPH 8 nach HOAI bzw. Abnahme) darf zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung maximal 10 Jahre zurückliegen (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Regelwerk: Errichtung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik in Deutschland (insb. DVGW W 300-Serie) oder einem äquivalenten europäischen Standard. Hinweis zur Werkstoffkompetenz: Zum Nachweis der grundsätzlichen Eignung in dieser Stufe 1 sind ausdrücklich auch Referenzen über Bauwerke in klassischer Betonbauweise zugelassen. Erfüllt jedoch kein einziges eingereichtes Projekt diese allgemeinen Mindestbedingungen, gilt der Bewerber als nicht geeignet und der Teilhmeantrag wird zwingend ausgeschlossen. Die spezifische Fachkompetenz für die

geplante Edelstahlbauweise wird differenziert im Rahmen der anschließenden Auswahl (Ziffer 2) gewertet. _____ Das zugrundeliegende Bewertungsraster staffelt die Punktevergabe und den jeweiligen Status im Auswahlverfahren anhand der Anzahl eingereichter Top-Referenzen im Bereich Edelstahl mit einem Mindestvolumen von 500 m³ wie folgt: 0 Referenzen (0 Punkte): In diesem Fall ist die grundsätzliche Eignung zwar über eine Beton-Referenz nachgewiesen, der Einzug in die Stufe 2 erfolgt jedoch streng nachrangig. Er ist vollständig ausgeschlossen, wenn fünf oder mehr Mitbewerber entsprechende Edelstahl-Referenzen nachweisen können. 1 Referenz (10 Punkte): Die Eignung gilt als nachgewiesen, wobei der Einzug in die Stufe 2 primär von der Gesamtzahl der Mitbewerber im Verfahren abhängt. 2 Referenzen (20 Punkte): Dem Bewerber wird eine erhöhte Eignungskompetenz bescheinigt. 3 Referenzen (30 Punkte): Es liegt eine hohe Eignungskompetenz vor. 4 Referenzen (40 Punkte): Dem Bewerber wird eine sehr hohe Eignungskompetenz attestiert. 5 Referenzen (50 Punkte): Der Bewerber erreicht die Höchstwertung und verfügt damit über die maximale Eignungskompetenz im Edelstahlbehälterbau.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Berufshaftpflichtversicherung: Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Gesamtdeckung muss mindestens zweifach maximiert pro Versicherungsjahr sein.

Nachweisform / Hinweis zur Mittelstandsförderung: Ein bloßes Bestätigungsschreiben eines Versicherungsmaklers genügt ausdrücklich nicht. Zugelassen ist die Vorlage einer bestehenden Basisversicherung (z. B. 1,5 Mio. EUR) in zwingender Kombination mit einer rechtsverbindlichen und unwiderruflichen Erklärung der Versicherungsgesellschaft selbst, die Deckung im Falle der Zuschlagserteilung projektbezogen auf die geforderten Summen aufzustocken.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den fächerspezifischen Umsatz (vergleichbare Planungsleistungen) sowie den Gesamtumsatz des Unternehmens in den vergangenen drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren. Nachweisform / Hinweis zur Mittelstandsförderung: Zur Wahrung mittelständischer Interessen (§ 97 Abs. 4 GWB) wird bewusst kein starrer Mindestumsatz als zwingendes Ausschlusskriterium vorgegeben.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Der Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (Ingenieur- /Architektenkammer oder für Bewerber aus anderen EU-Mitgliedstaaten eine Eintragung in ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister ihres Herkunftslandes gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU). Nachweisform: Aktueller Auszug aus der Eintragung in einer Ingenieurkammer (Kammereintragung) oder dem Berufsregister des Sitzstaates des Bewerbers.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Kriterium K2: Erfahrung und persönliche Referenzen des Projektteams, bestehend aus Unterkriterium K2.1: Persönliche Erfahrung des Projektleiters (PL), Unterkriterium K2.2: Persönliche Erfahrung des stellvertretenden PL und Unterkriterium K2.3: Persönliche Erfahrung des Bauleiters / Objektüberwachers.

Description: Es ist ausdrücklich zulässig, Projekte, die bereits in Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb) als Unternehmensreferenz gedient haben, in Stufe 2 als persönliche Referenz einzureichen. Hat die namentlich benannte Person ein Projekt, das in Stufe 1 als Unternehmensreferenz gedient hat, in exakt der hier angebotenen Leitungsfunktion maßgeblich und persönlich begleitet, darf dieses Projekt ausdrücklich auch in Stufe 2 als persönliche Referenz eingereicht werden. Zwingende Voraussetzung zur Wertung: Der Bieter muss durch Vorlage geeigneter Dokumente (z.B. Bestätigung des damaligen Auftraggebers, Nennung im Bauschild, Unterschrift auf den Abnahmeprotokollen) zweifelsfrei nachweisen, dass die nunmehr namentlich benannte Person bei diesem Referenzprojekt in exakt der hier angebotenen Leitungsfunktion (PL, stv. PL oder Bauleiter) maßgeblich und persönlich tätig war. Die bloße Unternehmenszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Projektabwicklung genügt kategorisch nicht für eine Bepunktung. Verbindliche Bindung von Schlüsselpersonal (Kriterium K2) Das Kriterium K2 bewertet gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV die fachliche Qualifikation und Erfahrung des konkret für die Ausführung benannten Projektteams (Schlüsselpersonal). Mit Angebotsabgabe verpflichtet sich der Bieter rechtsverbindlich, das namentlich benannte und bewertete Personal bei der Leistungserbringung maßgeblich und weisungsbefugt einzusetzen. Ein späterer Austausch dieses Schlüsselpersonals nach Zuschlagserteilung ist nur aus zwingenden, vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Gründen (z.B. schwere Krankheit, Verlassen des Unternehmens) und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gegen mindestens gleichwertig qualifiziertes Personal gestattet. (siehe Anang 2026_06_22_Zuschlagsmatrix)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 55

Criterion:

Type: Quality

Name: Kriterium K3: Projektorganisation, Methodik und Präsenzkonzept bestehend aus Unterkriterium K3.1: Büroorganisation & Personaleinsatzkonzept, Unterkriterium K3.2: Abstimmung mit dem AG, Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort und Unterkriterium K3.3: Methoden der Termin- und Kostenkontrolle.

Description: Die Bewertung der vom Bieter einzureichenden projektspezifischen Konzepte erfolgt auf Basis eines 5-Punkte-Bewertungssystems. Ein Fehlen des Konzepts führt in dem jeweiligen Unterkriterium zwingend zu 0 Punkten. Bewertet, wie klar Büroorganisation und Personaleinsatz geregelt sind - von exzellent mit belastbarem Vertretungskonzept bis unzureichend ohne nachvollziehbare Abläufe oder Ausfallregelung. Und, bewertet, wie gut die Abstimmung mit dem AG, die Erreichbarkeit und die Vor-Ort-Präsenz organisiert sind - von engmaschig und verbindlich bis unzureichend ohne klare Termine, Reaktionszeiten oder Vertretung. (siehe Anang 2026_06_22_Zuschlagsmatrix)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Kriterium K1. Bewertet wird das verbindliche Netto-Gesamthonorar für die vollumfängliche Erbringung aller im Leistungstext beschriebenen Planungsleistungen (Objektplanung, Tragwerksplanung, Freianlagen, maschinentechnische Ausstattungen, integrierte Prüf- und Überwachungsleistungen sowie die pauschalierten Nebenkosten).

Bewertungsmethodik: Die Bewertung des Preises erfolgt vergleichend auf Basis der Angebotsendsummen. Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 150 Punkten. Die Punktzahlen der weiteren Angebote errechnen sich wie folgt: $(\text{Niedrigster Preis} / \text{bewerteter Preis des Bieters}) * 150 = \text{Punktzahl des Bieters}$ Die Punktzahl wird auf maximal zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet. Berechnungsbeispiel: - Niedrigster Preis (Bieter A) = 200.000 € - Preis von Bieter B = 220.000 € Somit errechnet sich die Punktzahl von Bieter B wie folgt: $(200.000 / 220.000) * 150 = 136,36$ Punkte. Bieter A (niedrigster Preis) erhält die Punktzahl: $(200.000 \text{ €} / 200.000 \text{ €}) * 150 = 150,00$ Punkte. (siehe Anhang 2026_06_22_Zuschlagsmatrix)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19edaf37dc9-1af7b7d884ac4fe7

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 31/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.had.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 24/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Es gilt das Nachforderungsregime gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Fehlen geforderte Eignungsnachweise oder sind diese unvollständig, werden diese von der Vergabestelle einheitlich unter Fristsetzung von maximal sechs Kalendertagen nachgefordert. Die Nachforderung beschränkt sich strikt auf die formale Nachreichung. Ein inhaltliches Austauschen von Referenzprojekten oder das Nachschieben gänzlich neuer Referenzen zur qualitativen Aufwertung der Bewerbung ist als unzulässige Wettbewerbsverzerrung strikt ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Gemäß § 128 Abs. 2 GWB gelten

zwingende Ausführungsbedingungen: 1. KRITIS-Vertraulichkeit: Strikte Geheimhaltung aller

Netz- und Bestandsdaten durch den Auftragnehmer und seine Nachunternehmer. 2. Hygiene-Standards: Kompromisslose Umsetzung der TrinkwEGV sowie der DVGW-Regelwerke (insb. W 300) für die Edelstahltechnologie. 3. Erschütterungsfreies Bauen im Bestand: Der Altbehälter (Bj. 1957) bleibt im Vollbetrieb. Baugrube und Bauablauf sind zwingend erschütterungsfrei zu planen, um Setzungen oder Risse an der Bestandsanlage physikalisch absolut auszuschließen.

Electronic invoicing: Not allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Landes Hessen

Information about review deadlines: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation receiving requests to participate: Gemeinde Gründau

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Gemeinde Gründau

Registration number: 06435012

Postal address: Am Bürgerzentrum 1

Town: Gründau

Postcode: 63584

Country subdivision (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Country: Germany

Contact point: Vadim Dyakov

Email: vadim.dyakov@gruendau.de

Telephone: +49 6051 8203-76

Internet address: <https://www.gruendau.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen

Registration number: t:06151126603

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postcode: 64283

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-126603

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 870038f9-ab8d-4cb1-b180-223a71d44e5c - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 24/06/2026 11:08:16 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 433666-2026

OJ S issue number: 120/2026

Publication date: 25/06/2026